

CopyPolice

Unwissenheit schützt vor Strafe nicht

Die "CopyPolice" im Auftrag des Urheberrechts

"CopyPolice" ist eine Initiative zur Bekämpfung der Internet-Piraterie, die sich in wachsendem Maß zu einer erheblichen Gefahr für Urheber, Rechteinhaber, Industrie und Handel entwickelt. Wird die Internet-Piraterie nicht eingeschränkt, werden am Ende die Endkonsumenten das Nachsehen haben.

Die Initiative wurde gegründet, um das größte Problem bei der Internet-Piraterie, das fehlende Unrechtsbewusstsein der Nutzer, anzugehen. Die Verbreitungswege von urheberrechtlich geschützten Inhalten sind inzwischen so zahlreich geworden, dass durch Aufklärungsnetzwerke ein höherer Sensibilisierungsgrad erreicht werden muss. Information und Aufklärung stehen bei den Aktivitäten von "CopyPolice" an erster Stelle. Alle beteiligten Personen und Institutionen des Zusammenschlusses werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten Informations- und Aufklärungsarbeit leisten. Die sich daraus ergebenden Erfahrungen werden Institutionen, die sich mit der Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen befassen, zur Verfügung gestellt. Schließlich wird das Downloaden häufig als Kavaliersdelikt gesehen. Dabei verliert man aus den Augen, dass es sich hier um ein Strafdelikt handelt, welches mit Geld und Gefängnisstrafen geahndet wird. Unwissenheit schützt vor Strafe nicht. Deshalb werden Informationen vermittelt, um vor Strafen zu schützen.

Auf der Homepage von "CopyPolice" finden sich einerseits Informationen für Endkonsumenten und andererseits die Plattform für weiterführende Kommunikation. "CopyPolice" versteht sich nicht als Verfolgungsorgan oder als Internet-Polizei, sondern als Anlaufstelle und Aufklärungsorgan über die Folgen von Raubkopieren und deren Verwendung und Verbreitung. Dabei wird die Initiative jedoch eng mit den zuständigen Ermittlungsorganen zusammenarbeiten. Die Unabhängigkeit des Interessenzusammenschlusses hat jedoch höchste Priorität und bildet ein Grundelement der aufklärenden Arbeit zur Bekämpfung der Internet-Piraterie. Daher werden auf der Homepage auch keine Werbeflächen zur Verfügung gestellt.

WWW.COPYPOLICE.DE

Kurzinfo Urheberrecht

Gegenstand des Urheberrechts sind keine körperlichen Gegenstände, sondern die Rechte an unkörperlichen Gütern. Dabei schützt das Urheberrecht die Geistes-schöpfungen, Werke der Literatur, Wissenschaft und der Kunst. Ein Urheberrecht entsteht schon bei Vorliegen eines Werkes. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass alle Urheberrechte geschützt sind. Somit sind alle illegal bezogenen Kopien, Dateien und ähnliches, die sich im Besitz einer Person befinden bereits als urheberrechtsverletzend anzusehen. Man muss in diesem Fall damit rechnen, dass die Rechteinhaber auf Unterlassung, Schadenersatz und auch unter Umständen auf Vernichtung klagen werden. Dieses kann für den Besitzer und Nutzer einer illegalen Kopie oder Datei bereits erhebliche finanzielle Nachteile haben. Ferner ist nicht auszuschließen, dass bei einer Strafrechtlichen Verurteilung Gefängnis droht.